

	Objekt: Milet
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18262841

Beschreibung

Artemis Pythia besaß einen Tempel in Didyma. Der auf der Rückseite erwähnte Beamte TI ΔΑΜΑΣ soll laut L. Robert, *Monnaies grecques. Types, légendes, magistrats monétaires et géographie* (1967) 47-51 der aus milesischen Inschriften bekannte Tiberius Claudius Damas sein. Das hier verwendete Nero-Porträt entspricht dem sogenannten vierten Typus, der in die Zeit von 64-68 n. Chr. datiert wird.

Vorderseite: Kopf des Nero mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Die Statue der Artemis Pythia steht auf einer Basis nach r. In ihrer ausgestreckten r. Hand hält sie eine Schale (phiale) und in der l. Hand einen Bogen. Unten r. steht ein Hirsch nach r.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 5.74 g; Durchmesser: 19-22 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	64-68 n. Chr.
	wer	
	wo	Milet
Beauftragt	wann	
	wer	Ti. Dama(s) (Milet)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Oskar Bernhard-Imhoof (1861-1939)

	wo	
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Nero Claudius Caesar Augustus Germanicus (37-68)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt
- Tier

Literatur

- RPC I Nr. 2715,11 (dieses Stück)..